

CO GR Daniela GMEINBAUER

14. April 2016

A N T R A G

Betreff: Schloßberglift

Die Jahreskarte für die Zone 101 um € 228,00 hat die Fahrgastzahlen immens in die Höhe schnellen lassen. Viele Grazerinnen und Grazer nutzen daher auch verstärkt das Angebot der Schloßbergbahn, um auf den Grazer Schloßberg zu gelangen. Im Gegensatz zur Schloßbergbahn ist der Lift nicht Teil des Verkehrsverbundes und damit gesondert tarifiert. Zur kombinierten Benützung beider Attraktionen stehen mehrere Ticketvarianten zur Verfügung, die auch Vergünstigungen beim Erwerb bieten.

Jedoch ist es nicht möglich, an den Kassen der Schloßbergbahn nur das Ticket für den Schloßberglift zu lösen, weil man z.B. Besitzer einer Jahreskarte ist und daher keine Fahrkarte für die Bahn zu lösen hat, jedoch den Lift zum finalen Abstieg vom Schloßberg nutzen möchte. Zudem steht an der Bergstation des Schloßberglifts nur ein Münzautomat zur Verfügung, der weder Papiergeld noch Bankomat- bzw. Kreditkarte akzeptiert.

Zur Benützung des Schloßberglifts stehen nur Tarife für Einzelfahrten zur Verfügung. Auch hier wäre ein Angebot für „Vielfahrer“ ganz im Zeichen der Kundenorientierung der Holding Graz Freizeit überlegenswert.

Daher stelle ich namens des ÖVP-Gemeinderatsclubs den

ANTRAG:

Die Holding Graz Freizeit bzw. die Holding Graz Linien werden daher im Sinne einer weiteren Qualitätssteigerung des Angebots ersucht, zu prüfen:

- 1.) Die Möglichkeit des Erwerbs auch nur des Tickets für den Schloßberglift an den Kassen der Schloßbergbahn,
- 2.) die Einführung von Wochen-, Monats- und Jahreskarten für den Schloßberglift sowie
- 3.) die Übernahme des Schloßberglifts in das System des Verkehrsverbundes.